

# Die Seele eines <sup>18.08.08</sup> alten Baumes gefunden

## Holzskulptur Rettenbacher Bernhard Schmid übergibt Kunstwerk ans Kloster Roggenburg

**Roggenburg/Rettenbach** | mde | Der Rettenbacher Holzkünstler Bernhard Schmid hat dem Kloster Roggenburg eine Skulptur übergeben, die er aus dem Holz der 2007 durch ein Unwetter gefälltten, mehr als 800 Jahre alten Roggenburger „Norbertuslinde“ geschaffen hat.

Die Skulptur, die Schmid an Pater Rainer Rommens, den Prior des Prämonstratenser-Klosters, und Pater Roman Löschinger, den Direktor des Bildungszentrums im Kloster Roggenburg, übergeben hat, trägt den Titel „D'r hölzerne Ma“.

### Beim Jahrhundertunwetter beschädigt

Im Juni 2007 beschädigte ein Jahrhundert-Unwetter die berühmte, bereits im Jahre 1126 gepflanzte Roggenburger „Norbertuslinde“ so stark, dass sie wenig später gefällt werden musste. „Der Künstler Bernhard Schmid ist auf der Suche nach ihrer Seele fündig geworden“, bestätigte Pater Roman dem Holzbildhauer bei der Übergabe des Kunstwerkes.

Fast 900 Jahre lang widerstand

die „Norbertuslinde“ Wind und Wetter. Das mächtige Naturdenkmal hatte einen Stammumfang von 9,30 Metern, war 27 Meter hoch, seine Krone war 22 Meter breit. Benannt wurde sie nach dem Heiligen Norbert, dem Gründer des Prämonstratenser-Ordens. An ihrem Standort soll Norbert gerastet haben, als er – von Frankreich kommend – neue Prämonstratenserklöster gründen wollte.

Bernhard Schmid brachte das zum Teil morsche Stammholz in seine Rettenbacher Werkstatt, um aus dem „noch formbaren Holz neues künstlerisches Leben“ zu schaffen. Auf kräftigen Beinen ruhend, strahlt die Skulptur eine Gelassenheit aus, die auch Norbert auszeichnete.

Ähnliche Skulpturen zeigt Bernhard Schmid noch bis Sonntag, 31. August, in seinem Rettenbacher Atelier.

**i Die Öffnungszeiten** der Ausstellung „Durch-Hindurch“: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach Absprache unter Telefon (08224) 804999 oder 0171-7709962.



Aus dem Holz der von einem Unwetter gefälltten Roggenburger „Norbertuslinde“ schuf der Rettenbacher Künstler Bernhard Schmid die Skulptur „D'r hölzerne Ma“, die er Pater Rainer Rommens (rechts), dem Prior des Klosters Roggenburg, und Pater Roman Löschinger, dem Direktor des Bildungszentrums, übergab. Foto: Deger